

Rohrdorfer Portlandzement

CEM I 52,5 N

Zusammensetzung:

Rohrdorfer CEM I 52,5 N ist ein Portlandzement nach DIN EN 197-1. Er wird hergestellt durch Vermahlen von Portlandzementklinker unter Zugabe eines Sulfatträgers zur Regelung der Erstarrung.

Einsatzbereiche:

Rohrdorfer Portlandzement CEM I 52,5 N ist zur Herstellung von Beton nach DIN 1045-2 Tabelle F.3.2, für den Einsatz in allen Expositionsklassen geeignet.

Rohrdorfer CEM I 52,5 N ist besonders geeignet für die Herstellung von Fertigteilen und Transportbeton hoher Festigkeitsklassen. Die sehr hohe Frühfestigkeit ermöglicht kurze Ausschal- bzw. Abhebefristen.

Für die Herstellung von Transportbeton bei kühler Witterung ist diese Zementsorte von Vorteil, um einer Verzögerung des Bauablaufs durch verlängerte Ausschal- und Nachbehandlungszeiten entgegenzuwirken.

Eigenschaften:

Aufgrund seiner Zusammensetzung besitzt der Zement eine sehr rasche Frühfestigkeitsentwicklung. Die Festigkeitsklasse 42,5 R ermöglicht hohe Betonendfestigkeiten.

Physikalische Kennwerte nach Norm (Richtwerte):

Wasseranspruch:	ca. 30 %
Erstarrungsbeginn:	ca. 2,5 h
Druckfestigkeit nach 1d:	ca. 25 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28d:	ca. 63 N/mm ²

Verarbeitungshinweise:

Um die Leistungsfähigkeit des Zementes auszunutzen und die Dauerhaftigkeit der damit hergestellten Betonbauteile zu gewährleisten, ist eine ausreichende Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 zum Schutz vor zu schneller Austrocknung und Frost sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Zement ist der Kontakt mit Haut und Augen möglichst zu vermeiden. Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist vorgeschrieben.

Lieferform:

Lose im Silozug

Lagerung:

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen deshalb trocken und vor Zutritt von Feuchte geschützt gelagert werden.